

**186. Quartiersforum  
Kattenturm & Arsten Nord  
Protokoll der Sitzung am 16. Januar 2019**



**Ort: Volkshochschule Bremen Süd, Theodor-Billroth-Straße 5, 28277 Bremen**

### **Top 1. Regularien**

- Die Quartiersmanagerin begrüßt alle Teilnehmer\_innen zum 185.Quartiersforum in der Volkshochschule Bremen Süd
- Das Protokoll vom 05.12.18 wird ohne Anmerkungen bestätigt.

### **Top 2. Kurzberichte, Informationen, Anregungen**

#### **Projektpräsentation - Straßenfußball im Quartier**

Herr Mansur Faqiryar möchte in Kattenturm an verschiedenen Standorten das Angebot *Straßenfußball für Kinder und Jugendliche* anbieten. Kinder und Jugendliche, soll über diesen Sport Selbstwert, Fairplay und Zusammenhalt vermittelt werden.

Er selbst hat ebenfalls viele Jahre aktiv Fußball gespielt und nach dem Gewinn der Südasienmeisterschaft plante Faqiryar Ende 2013, eine Fußballakademie zu eröffnen. Unterstützung erhielt er bei seinen Planungen u. a. vom Deutschen Fußball-Bund. Im März 2015 wurde mithilfe von verschiedenen Institutionen die „Mansur Faqiryar Foundation“ gegründet

Die Mansur Faqiryar Foundation betreibt seit 2014 Jugend- und Entwicklungsarbeit in Afghanistan und Deutschland. Sie verfolgt das Ziel, die nachhaltige Entwicklung von Kindern und Jugendlichen durch die verbindende Kraft des Sports voranzutreiben und ihnen damit hoffnungsvollere Zukunftsperspektiven zu ermöglichen

Weitere Infos dazu auch unter <http://www.mansurfoundation.com/de/projekte/>

Im Quartier plant die mansurfoundation nun mobile *Football Courts* anzulegen um Kinder und Jugendlichen die Gelegenheit zum Fußballspielen auf der Straße zu bieten, das Angebot kann an unterschiedlichen Orten gemacht und flexibel gestaltet werden. Ausschlusskriterien wird es nicht geben. Ein Opening dazu ist im Frühjahr`19 voraussichtlich auf dem Kattenturmer Marktplatz geplant. Weitere Interessent\*innen können sich vorab an Mansur Faqiryar wenden,

**Kontakt:** *mansurfoundation*

*Tel.: +49 17662855882*

*c/o Stiftungshaus Bremen e.V. · Bürgermeister-Smidt-Str 78 · 28195 Bremen*

# STREETKICKER

## PROVE YOUR SKILLS

  
MANSUR FAQIRYAR  
FOUNDATION

### **Straßenfußball – Nach den Regeln der Kunst.**

Einfach mit einem Ball vor die Haustür gehen und loskicken, wer von den heutigen Erwachsenen kennt das nicht? Was jedoch früher zum Alltag gehörte, kennen die Kinder und Jugendlichen heute kaum noch. Hier setzt das Angebot an.

Selbst in Kattenturm aufgewachsen und das Fußballspielen gelernt, möchte Mansur Faqiryar mit seinem Foundation-Team den Straßenfußball - das Kicken nebenan- wieder stärker fördern

Spielerisch werden die Kids zum Bewegen animiert Das Ganze unverbindlich, unkompliziert, mit hohem Spaßfaktor, halt nach den Regeln der Straße.



### **Was wir erreichen wollen – Wofür wir stehen.**

- Stärkung von Selbstbewusstsein, Selbstvertrauen & Ich-Stärke
- Abbau von Ängsten
- Hilfe zur Identitätsfindung
- Förderung des Gesundheitsbewusstseins
- Förderung eines adäquaten Freizeitverhaltens
- Abbau von Aggressionen
- Förderung des Fairnessgedankens
- Konfliktfähigkeit und der Anerkennung von Regeln und Normen
- Aufbau von Vertrauen
- Erziehung zur Gruppenfähigkeit
- Übernahme von Verantwortung

2014 von Klaus Berster, Alexander Nouri & Mansur Faqiryar als gemeinnützige Stiftung gegründet. Mit dieser verfolgen Sie das Ziel, die nachhaltige Entwicklung von Kindern und Jugendlichen durch die verbindende Kraft des Sports voranzutreiben und ihnen damit eine hoffnungsvolle Perspektive zu ermöglichen Projekte: u.a. Kicking Bremen, Kicking Mazar-e-Sharif, Deutsche Meisterschaft für Geflüchtete 2016 in Bremen



Mansur Faqiryar Foundation – c/o Stiftungshaus Bremen e.V. – Bürgermeister Smidt Str. 78 – Tel.: +49 176 62855882  
www.mansurfoundation.com – info@mansurfoundation.com – Bremer Landesbank – IBAN: DE63 2905 0000 2002 1135 35

### **Vorstellung der Ergebnisse aus dem Masterplan zum Cato-Bontjes-van Beek-Platz**

Im September 2018 wurden die Umweltbetriebe Bremen beauftragt einen sogenannten Masterplan für die Weiterentwicklung und Verbesserung des Cato-Bontjes-van-Beek-Platz zu entwickeln. 2019 soll es darum gehen eine schrittweise und tatsächliche Verbesserung auf diesem zentralen Platz zu schaffen. Der Masterplan ist ein erster Entwurf und soll dazu dienen mit den maßgeblichen Akteuren die weiteren Schritte zu planen.

Herr Klammer von den Umweltbetrieben Bremen stellt diesen Entwurf im Quartiersforum vor.

# Masterplan Umgestaltung Cato-Bontjes-van-Beek-Platz

Quartiersforum Kattenturm & Arsten Nord

16. Januar 2019 um 17.00Uhr  
Volkshochschule Süd

Gordon Klammer | Umweltbetrieb Bremen – Bereich 2



Luftbild (2015)

2



Raumwirkung Spitze



Raumwirkung Linden-Randall



Transitfläche



letzte Raumindruck

Aktuelle Raumwirkung und Details

3



Anschnitt mit Parkcharakter



Engelkette Spielwiese



Parkmobiliar

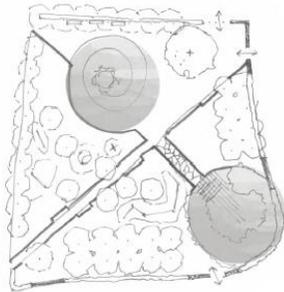


Informationsplatte

Aktuelle Raumwirkung und Details

4

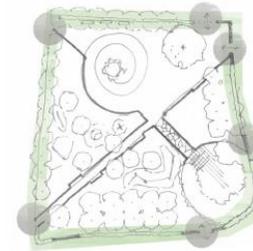




- Erhalt und Stärkung des Denkmals
- Informationsmöglichkeiten verbessern
- Verbindende Gestaltung über Polygonalplatten



Polygonalplatten (Quarzit)



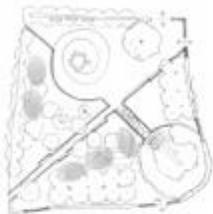
- Einfriedung aus Hecken- und Klinkermauerscheiben
- Schaffung von Aufenthaltsqualität und Intimität
- Optimierung der Zugänge
- Mauern als identitätsstiftende Elemente



Was ist dahinter?



Klinkerziegel und Beschriftung



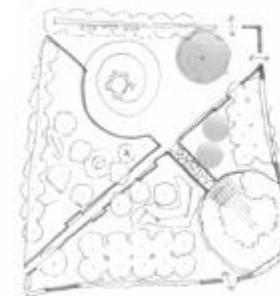
- Erhöhung des Spielplatzangebotes
- Auswahl nach Nutzeranalyse
- Treffpunkt für verschiedene Nutzergruppen



Spielflächen im Grünstreifen des Platzes



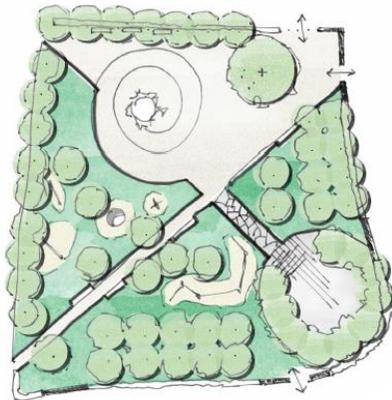
Vielfältige Spielgeräte



- Ergänzung von Einzelgehölzen
- Pflanzung eines markanten Eingangsbaumes
- Verbesserung der Raumgliederung durch Gehölze



Besenbaum für Zugangsbereich (Quercus pedunculata)



**Zusammenfassung**

- Verbesserung der Raumeinteilung
- Erhalt des Denkmals
- Schaffung von Aufenthaltsqualität (Parkatmosphäre)
- Erhöhung des Angebotes an Spielgeräten und Freiraummobiliar
- punktuelle Neupflanzung zur Stärkung des Raumgefüges

Masterplanskizze

13



Derzeitiger Zustand

14



Mögliche Entwicklung

15

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

16

### LOS (Lokales Kapital für Soziale Zwecke)

Für das Quartier Kattenturm stehen aus dem Förderprogramm LOS (Lokales Kapital für Soziale Zwecke) 2019 eigentlich 39.500,00€ zur Verfügung, da bisher nur eine Projektidee für 2019 vorliegt, muss im Quartier geklärt werden inwiefern noch weitere Ideen bzw. Planungen vorliegen, damit die Mittel für das Quartier weiter genutzt werden können.

Folgende weitere Ideen wurden zur LOS (Lokales Kapital für Soziale Zwecke) Förderung im Februar`19 zusätzlich genannt

1. *Beratungspier* – Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland e.V. – Projektlaufzeit zwei Jahre geplant 2019/2010 voraussichtlich 20.000,00€
2. *Kompetenzvermittlung im Servicebetrieb* – Mittagstisch im Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland – voraussichtlich 10.000,00€
3. *Coaching Mülllotsen* -Träger Förderwerk- voraussichtlich 10.000,00€
4. *Sprachtraining und Coaching zur Berufsfindung für Migrant\*innen* – Caritas – voraussichtlich 10.000,00€

### GESUNDHEITSTAG

Der Gesundheitstag findet wie geplant am Freitag, den 18.Januar 2019 im Quartierszentrum am Sonnenplatz statt. Die Veranstaltung zur *Arzt- Patienten-Kommunikation* wird verschoben, der neue Termin wird frühzeitig bekannt geben.

### Personalsituation Bürgerhäuschen

Elke Munderloh ist seit Anfang Januar`19 die neue Leitung des Bürgerhäuschens in der Willi-Hundt-Str. 2. Frau Munderloh wird in den nächsten Wochen die Gelegenheit nutzen und die unterschiedlichen Institutionen im Quartier besuchen.

### Infobroschüre

Über proaktivgegenrechts wurde die Infobroschüre „*DEMOKRATIE IN GEFAHR? Denkanstöße für die Jugendarbeit in Bremen*“ aufgelegt. In dieser Handreichung gibt es Infos zu den weiteren Formen des Rechtsextremismus im Land Bremen und Handlungsoptionen für pädagogische Fachkräfte.

### Bremer Tafel in Kattenturm

Ein Angebot der Bremer Tafel wird es im Frühjahr`19 nun auch in Kattenturm geben. Das Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland e.V. wird eine Ausgabestelle für ältere Menschen ab 65+ im Bürgerhaus einrichten. Die Ausgabe muss bis dahin noch organisiert werden mittlerweile haben sich 30 Interessent\*innen gemeldet, die sich vorstellen können in dem Rahmen ehrenamtlich tätig zu sein, das Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland e.V. plant vorab noch einen Schulung mit den Interessent\*innen.

## **Top 3. Projektanträge**

### **1) Projekttitle: Ältere Migrantinnen und Migranten aktiv in Kattenturm**

**Antragsteller: Zentrum für Migranten und Interkulturelle Studien e.V. - ZIS**

**Gesamtsumme: 5.225,00€; beantragte Mittel: 4.925,00€**

Das Angebot richtet sich an nicht mehr erwerbstätige ältere Migrantinnen zur gegenseitigen Stärkung, Austausch über Probleme innerhalb dieser Altersgruppe und zur Unterstützung bei Alltagsproblemen. Das wöchentliche Gruppenangebot montags nachmittags ist stadtteiloffen und wird von einem älteren Migranten geleitet, der einen guten Zugang zu der Zielgruppe hat und mit deren Problemen vertraut ist. Eine weitere aktive ältere Migrantin ergänzt das Projekt mit einem vierzehntägigen Angebot - Zeichnen und Malen, um auch Frauen durch dieses Projekt zu erreichen und um die Zielgruppe zu ermutigen an Stadtteilaktivitäten teilzunehmen. Die Gruppe will ihre Bilder im Stadtteil ausstellen.

Zusätzlich wird eine Sozialpädagogin die Gruppe unterstützen, Informationen zu Altenhilfethemen vermitteln und Gruppen- bzw. Einzelberatung bei Bedarf durchführen.

Innerhalb des Projektjahres werden außerdem Referent\*innen zu Gesundheits- und Altenhilfethemen eingeladen.

**Das Forum vergibt das Gütesiegel und stimmt einer Bewilligung der beantragten WiN (Wohnen in Nachbarschaften) Mittel zu**

## **2) Projekttitle: Obervielander TanzContest 2019**

**Antragsteller: Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland e.V.**

**Gesamtsumme: € 2.004,00 ; beantragte Mittel: € 1.154,00**

Gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen soll ein TanzContest geplant, organisiert und durchgeführt werden. Weiterhin wird Öffentlichkeits- sowie Dokumentationsarbeit betrieben. Ab Februar 2019 werden Tanzgruppen aus dem Bereich Breitensport im Stadtteil sowie darüber hinaus angesprochen und angeschrieben. In Gesprächen sollen ihnen die Teilnahmebedingungen dargelegt werden. Außerdem soll eine Jury zusammengestellt werden. Flyer und Plakate sollen entworfen, gedruckt und verteilt werden.

Alle angemeldeten Tanzgruppen bekommen die Möglichkeit, sich einen Tag vor dem Wettbewerb den Veranstaltungsort anzuschauen und eine Generalprobe / Stellprobe / Lichtprobe durchzuführen. Hierzu sollen die Veranstaltungsbetreuer\*innen und der Techniker vor Ort sein. Am Veranstaltungstag steht den Gruppen eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung der Backstage Bereich zur Verfügung in dem sie üben können. Einlass für das Publikum ist 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn. Die Tanzrichtungen sollen weitestgehend aus den Bereichen HipHop, Free Style, Video-Clip und Modern Dance bestehen. Beim Contest soll in 3 Altersgruppen (6-9, 10-13, 14-18 Jahre) gestartet werden. Jeder ist willkommen. Die Gruppen werden namentlich auf die Bühne gebeten, dann wird die Ziehung der Auftrittsreihenfolge in der jeweiligen Altersklasse erfolgen. Nach der Ziehung gehen die Akteure in den Backstage Bereich. Hier sollen sie sich bis zum Ende der Veranstaltung aufhalten. Eine Videoübertragung soll den Akteuren den Blick auf die anderen Gruppen gewährleisten.

Nachdem alle Gruppen aufgetreten sind, würde sich die fachkundige Jury zur Bewertung zurückziehen und danach die Urkunden, Jutebeutel und Pokale übergeben.

**Das Forum vergibt das Gütesiegel und stimmt einer Bewilligung der beantragten WiN (Wohnen in Nachbarschaften) Mittel zu**

**3) Projekttitle: Tag der Nachbarn**

**Antragsteller: Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland e.V.**

**Gesamtsumme: 1.966,80 ; beantragte Mittel: 1.316,80**

Am 24. Mai 2019 wird zum ersten Mal der bundesweite Tag der Nachbarn im Bürgerhäuschen gemeinsam mit den Bewohner\*innen geplant, organisiert und durchgeführt. Ab Mitte Februar 2019 werden in regelmäßigen Abständen Treffen mit interessierten Bewohner\*innen des Stadtteils stattfinden, in denen ein reger Austausch über die gemeinsame Veranstaltung angeregt werden soll. Die Bewohner\*innen sollen eigenverantwortlich Aufgaben zu bestimmten Bereichen des Tages z.B. Zubereitung der Mahlzeiten, Kulturangebote, Informationen aus verschiedenen Kulturen übernehmen. Hierzu gehören auch die Öffentlichkeitsarbeit und die anschließende Dokumentation. Weiterhin sollen an diesem Tag altersübergreifende Spiele vorgestellt und durchgeführt werden. In einer Kreativwerkstatt soll ein Produkt (Statue oder Ähnliches) entstehen, welches ein Zeichen für eine gute und lebendige Nachbarschaft setzen soll. Mit einer Postkarten-Aktion "Grüße an die Nachbarn" wird der Tag ausklingen.

**Nachfragen/Anmerkungen**

Es wird kritisch angemerkt, dass die Postkartenaktion mit den Luftballons nicht zur Nachhaltigkeit beiträgt, diese groß angelegte Aktion verursacht u.a. auch eine Menge Müll.

Der Träger hat sich überlegt deshalb Ballons aus Naturlatex und Bänder aus Baumwolle zu verwenden.

**Das Forum vergibt das Gütesiegel und stimmt einer Bewilligung der beantragten WiN (Wohnen in Nachbarschaften) Mittel zu**

**4) Projekttitle: Gestaltung des Schulnamens**

**Antragsteller: Schulverein an der Stichnathstraße.**

**Gesamtsumme: 6.971,02€ ; beantragte Mittel: 3.471,02€**

In allen Klassen wird im Rahmen des Kunst- und Sachunterrichts (Kompetenzbereich Gesellschaft und Individuum) die Gestaltung des Schulnamens "Grundschule an der Stichnathstraße" thematisiert. Die Schüler\*innen werden angeregt, wie der Schulname bunt und lebendig gestaltet werden könnte. Die Kinder sollen Motive entwickeln, die das Leben und Arbeiten in der Schule symbolisieren. In einem Prozess über Klassenrat und anschließend dem Schülerparlament (Klassensprecher\*innen der Schule), unter Beteiligung des Kollegiums, wird das Motiv oder werden Teile von verschiedenen Motiven für die Gestaltung des Schulnamens ausgewählt. Der gestaltete Schulname wird über dem Haupteingangsbereich angebracht. Die gestalterische, handwerkliche und technische Umsetzung wird von der Firma Capone, Bremen, ausgeführt, der vorliegende Kostenvoranschlag wird noch geprüft.

**Nachfragen/Anmerkungen**

Zum 50jährigen Jubiläum der Grundschule am 14.06.19 wird der Schulname präsentiert.

**Das Forum vergibt das Gütesiegel und stimmt einer Bewilligung der beantragten WiN (Wohnen in Nachbarschaften) Mittel zu**

**5) Projekttitle: Rhythmus und mehr**

**Antragsteller: Schulverein der Ganztagsgrundschule an der Stichnathstraße**

**Gesamtsumme: 10.160,- ; beantragte Mittel: 6.145,-**

Es ist eine zusätzliche rhythmische Schulung in Verbindung mit Instrumental- und Gesangsunterricht für ca. 70 Kinder der Grundschule in Form von 13 klassenübergreifenden AGs in Kleingruppen geplant.

Das gesamte Jahr 2019 finden einmal wöchentlich jeweils folgende Kurse statt: 1 Trommelgruppe, 3 Schlagzeuggruppen, 3x Keyboard-Unterricht, 4x Gitarrenunterricht, 2x Chöre

Die Leitung der Kurse erfolgt durch Fachlehrer der Schule und Kräfte der Musikschule und es sind dann (Halb-)öffentliche Präsentationen und Aufführungen in der Schule sowie im Stadtteil in Kooperation mit anderen Stadtteilinstitutionen und Aufführungen im Rahmen der Musikprofilschulen geplant.

Gestärkt wird durch dieses Angebot das soziale Lernen innerhalb der Gruppe durch das jahrgangsübergreifende Miteinander im gemeinsamen Interessensgebiet, sowie musikalische Grundprinzipien wie Kommunikation, Aufeinander-Hören. Das Projekt ist speziell für Eltern dieses Stadtteils eine finanzierbare Möglichkeit (ggf. über "Bildung und Teilhabe") ihren Kindern eine entwicklungsfördernde Lernaktivität über das Regelangebot hinaus zu bieten. Außerdem bietet das Projekt vor allem der sehr großen Gruppe von neu zugewanderten und geflüchteten Kindern ohne oder mit nur sehr geringen Deutschkenntnissen die Möglichkeit der Teilhabe.

**Nachfragen/Anmerkungen**

Eine Verstärkung zu diesem Projekt konnte bisher noch nicht erreicht werden. Es ist jedoch gelungen das die Keyboardstunden mittlerweile über das Bildungsressort finanziert werden.

**Das Forum vergibt das Gütesiegel und stimmt einer Bewilligung der beantragten WiN (Wohnen in Nachbarschaften) Mittel zu**

**6) Projekttitle: Lichter im Quartier**

**Antragsteller: Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland e.V.**

**Gesamtsumme: 11.733,40; beantragte Mittel: 7.233,40**

Gemeinsam mit den genannten Einrichtungen wird 2019 in diesem groß angelegten Format ein Lichterzug (15.11.2019) durch das Quartier geplant, organisiert und durchgeführt. Hierzu sollen vorhandene Gegenstände wie: selbstgebaute beleuchtete Martinsgänse, große Standlaternen, beleuchtete Schwimmobjekte, aufgearbeitet, mitgeführt sowie aufgestellt werden. In diesem Jahr sollen weitere Objekte mit den Kindern gebaut werden, die dann während des Zuges mitgeführt werden können oder die Einrichtung erhellen. Weiterhin soll eine Lichtinstallation am Fleet Kattenesch sowie auf dem Cato Bontjes van Beek Platz gemeinsam mit Künstlern und Kindern unter dem Titel "Kaleidoskop" errichtet werden. Alle Züge werden an dem Tag mit Musik begleitet. Eine

weitere KiTa ist als Kooperationspartner dazugekommen, daraus resultiert eine fünfte Musikbegleitung und neue Schwimm- und Lichtobjekte, die am Fleet hinter dem Krankenhaus Links der Weser aufgestellt werden. Die Bevölkerung soll im Vorfeld auf den Lichterzug aufmerksam gemacht werden und auch sie sollen ihre Balkone und Vorgärten zu dem Tag schmücken.

Zum Bau der Laternen, Schwimmobjekte sowie der Lichtinstallationen werden Kreativwerkstätten in den Einrichtungen eingerichtet. Hier werden Honorarkräfte gemeinsam mit Lehrer\*innen, Erzieher\*innen an den Objekten arbeiten. An den 5 Ausgangsorten sollen am Veranstaltungstag verschiedene kulturelle Darbietungen (Gemeinsames Singen, Lichterjonglage, Lichtertanz) auf den Lichterzug einstimmen. Alle Züge beginnen um 17.30 Uhr von ihren Treffpunkten. Sie werden von freiwilligen Helfer\*innen, den Mitarbeiter\*innen der Einrichtungen und dem Polizeirevier Kattenturm begleitet. Ca. 18.30 Uhr sollen sie auf der Wiese vor dem Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland eintreffen, wo sie durch die Bläserklasse des Gymnasium LdW empfangen werden. Mit einem Feuerwerk vom Dach des Bürgerhauses erfährt der Lichterzug seinen Höhepunkt. Es erfolgt eine Dokumentation in Schrift und Bild.

#### **Nachfragen/Anmerkungen**

In dieser Größenordnung wird das Lichtfest einmalig in 2019 realisiert und danach wird ein anderes Format entwickelt.

### **Das Forum vergibt das Gütesiegel und stimmt einer Bewilligung der beantragten WiN (Wohnen in Nachbarschaften) Mittel zu**

#### **7) Projekttitle: Aktivierende Befragung um das Bürgerhäuschen**

**Antragsteller: Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland e.V.**

**Gesamtsumme: 4.228,00; beantragte Mittel: 4.228,00**

#### **Nachfragen/Anmerkungen**

Der Projektantrag wird nicht vorgestellt, da die Antragsprüfung ergeben hat, dass dieses Projekt über WiN (Wohnen in Nachbarschaften) nicht förderfähig ist. Andere Stellen u.a. die Hochschule und Universität bieten Lehrveranstaltungen an, wo es darum geht, dass Studierende insbesondere zu dieser Methode Praxiserfahrung sammeln sollen und es werden dahingehend immer wieder Handlungsfelder/-ansätze gesucht. Darüber hinaus hat es in den weiteren Quartieren auch immer wieder aktivierende Befragungen gegeben, die kostenfrei realisiert wurden.

Budgetübersicht`19		
<p>Landesprogramm Lokales Kapital für Soziale Zwecke</p> 	Budget`19	39.500,00€
<p><u>Soziale Stadt – Investitionen im Quartier</u></p> 	Budget`19:	60.000,00€
	<p>Budget`19: für 15 Projekte gebundene Mittel =</p> <p>Rest</p>	<p>150.000,00€</p> <p>75.788,29€</p> <p>74.211,71€</p>
<p>Bewohnerfond</p> 	Budget`19	

#### Top 5. Termine

01.02.19	12:00 Uhr Arbeitsessen/KOHLESSEN im ROTHEO
27.02.19	17:00 Uhr Quartiersforum Kattenturm & Arsten Nord • Volkshochschule Bremen Süd • Theodor-Billroth-Str.5

Bremen, den 15.02.2019

Für das Protokoll: Sandra Ahlers

*Anmerkungen zum Protokoll können Sie uns bis zum 22.02.19 zusenden.*